

AUSSCHREIBUNG

Du tanzt gerne in deiner Freizeit? Du hast dich schon immer gefragt, ob Tanz auch ein Beruf ist? Wie werde ich Tänzer*in? Welche Berufe gibt es eigentlich im Tanz? Wie und wo gibt es die Möglichkeiten der Ausbildung? Und wie kann ich das finanzieren?

Das Mentoringprogramm **Future Move - Berufsperspektiven für junge Tanzschaffende** beantwortet dir diese Fragen.

Du begegnest **spannenden Tanzkünstler*innen** und Menschen, die in Berlin und Nordrhein-Westfalen im Bereich Tanz arbeiten.

In **Tanzworkshops** erfährst du mehr über deren unterschiedlichen Werdegänge und Arbeitsweisen und lernst neue Schritte und Tanzstile.

Du **besuchst unterschiedliche Kunst- und Kulturorte** und lernst so das Arbeitsfeld Theater und verschiedene Berufsbilder aus dem Tanz wie Choreograf*in, Tanzvermittler*in, Produzent*in oder Theaterleiter*in kennen. Gemeinsam besuchen wir Tanzvorstellungen und treffen Künstler*innen hautnah.

Im Rahmen des Projektes erhältst du eine **Beratung zu Ausbildungsformen und Ausbildungsfinanzierung** und lernst durch Besuche und Begegnungen mit Student*innen unterschiedliche Ausbildungsorte wie Tanzschulen, Fachschulen und Hochschulen kennen.

Mit Unterstützung von professionellen Coaches entwickelst du mit weiteren Teilnehmenden aus der Gruppe **ein eigenes Tanzstück**, welches im Oktober 2023 präsentiert wird.

Das Projekt richtet sich an junge Menschen aus marginalisierten Communities.

Die Teilnahme ist möglich für Personen aus Berlin zwischen 16-27 Jahren.

Programmstart: Samstag, den 6.5.2023

Die Teilnahme ist kostenlos.

Du hast Interesse? Du hast Fragen? Du willst teilnehmen? Dann melde dich bei Bahar unter mail@futuremove.eu oder besuche uns: www.futuremove.eu.

in Kooperation mit: Outreach, Jugendberatungshaus Spandau, Theater Strahl Berlin, Hebbel am Ufer, Stadt:kollektiv Schauspielhaus Düsseldorf, Haus der Statistik Berlin, Seneca Intensiv- Bildungsprogramme für künstlerische Bewegung, Zentrum für Zeitgenössischer Tanz- HfMT Köln, Tanzakademie balance 1, Institut für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste, tanzhaus nrw, FREIRAUM / Ben J. Riepe Kompanie, Gefährliche Arbeit

gefördert durch: